

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Datum: 22.06.2021

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

Zeit: 16:31 Uhr - 16:56 Uhr

Stellvertr.

Vorsitz: Herr Maik Otto

Beschlussfähigkeit

Soll: 15 Ausschussmitglieder
Ist: 13 Ausschussmitglieder

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Pia Hamann	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Claudia Müller-Irrgang	Vertreterin Polizeidirektion Chemnitz - Erzgebirge
Herr Oliver Sachsze	
Frau Dr. Sandra Zabel	Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI

Unentschuldigt

Herr Dustin Straßberger

Verspätetes Erscheinen

Herr Martin Müller	Ev.-Luth. Jugendpfarramt Chemnitz	anwesend ab 16:34Uhr
Herr Gregor Richter		anwesend ab 16:42Uhr

stimmberechtigte Ausschussmitglieder

Herr Holger Deckwer	solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen
Frau Christin Furtenbacher	Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Kai Hähner	CDU-Ratsfraktion
Frau Solveig Kempe	CDU-Ratsfraktion
Frau Yvonne Kilian	Verein zur Beruflichen Förderung und Ausbildung e. V. (VBFA)
Herr Nico Köhler	AfD-Stadtratsfraktion
Herr Karl Kohlmann	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ/Freie Sachsen
Herr Maik Otto	SPD-Fraktion
Frau Simone Scheffler	Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.

Frau MA. Katarina Seidel	solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen
Herr Paul Günter Steuer	Fraktionsloses Stadtratsmitglied
Herr Peter-Joachim Wild	Stadtmission Chemnitz e. V.

stellv. stimmberechtigte Ausschussmitglieder

Frau Sabine Brünler	Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI	Vertretung für Frau Dr. Sandra Zabel
---------------------	---	---

beratende Ausschussmitglieder

Herr Pfarrer Holger Bartsch	Vertreter evangelischer Kirchenbezirk Chemnitz
Herr Karlheinz Gräwe	Vertreter Amtsgericht
Frau Sylvia Hirschberg	Agentur für Arbeit
Frau Franziska Jahn	Stadtelternrat Chemnitz e. V.
Frau Gabriele Käschel	Vertreterin Regionalstelle Chemnitz des Landesamtes für Schule und Bildung
Frau Nadine Köhler	Vertreterin Sportjugend im Stadtsporbund Chemnitz e. V.
Herr Albert Krottenthaler	Don Bosco Jugendhaus – Vertreter katholische Gemeinde
Herr Thoralf Nieke	Vertreter der Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Frau Ute Spindler	Kinder- und Jugendbeauftragte

Bedienstete der Stadtverwaltung

Herr Michael Seidel	Referent Dezernat 5	
Frau Anette Stolp	Abteilungsleiterin Abt. 51.2	
Herr Tobias Stopat	Abteilungsleiter Abt. 51.1	
Herr Volkmar Zimmer	Sachbearbeiter SG 51.22	nur öffentlicher Teil

Schriftführerin

Frau Kristin Nicolaus	Geschäftsstelle Stadtrat
-----------------------	--------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Otto** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Er weist darauf hin, dass in der Sitzung keine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung besteht, jedoch besteht außerhalb des Sitzungsraumes die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich - vom 25.05.2021
-

Gegen die Niederschrift sind keine Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als genehmigt.

4 Beschlussvorlagen an den Jugendhilfeausschuss

- 4.1 Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Berliner Institut für Kleinkindpädagogik und familienbegleitende Kinderbetreuung e. V. für das Bauvorhaben „Ertüchtigung Elektroanlage“ im Objekt Kindertageseinrichtung Pappelstraße 14

Vorlage: B-133/2021

Einreicher: Dezernat 5/Amt 51

Es besteht kein Aussprachebedarf.

Beschluss B-133/2021

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Berliner Institut für Kleinkindpädagogik und familienbegleitende Kinderbetreuung e.V. für das Bauvorhaben „Ertüchtigung Elektroanlage“ im Objekt Kindertageseinrichtung Pappelstraße 14 im Haushaltsjahr 2021 eine Zuwendung in Höhe von 110.000 € zu gewähren.

Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt des Erlasses der Haushaltssatzung 2021/22.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)**

- 4.2 Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V. für das Bauvorhaben „Schaffung eines Fluchtweges durch Anbau einer Rettungsrutsche“ im Objekt Kindertageseinrichtung KÜCHWALDRING 22

Vorlage: B-134/2021

Einreicher: Dezernat 5/Amt 51

Herr Stadtrat Hähner (CDU-Ratsfraktion) fragt, ob die in der Anlage 4 aufgeführten geschätzten Kosten in Höhe von 45.000 € ein Anfangswert seien, welcher später präzisiert wurde. Er bittet um Auskunft, ob die heute in der Sitzung zu beschließenden Bauvorhaben bis Ende 2021 umgesetzt werden müssen. **Herr Zimmer (Sachbearbeiter SG 51.22)** antwortet, dass die Baumaßnahmen bis zum 30.06.2022 umgesetzt werden müssen.

Herr Stadtrat Kohlmann (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ/Freie Sachsen) fragt, ob es bisher keinen Fluchtweg in der Einrichtung gegeben habe. **Herr Zimmer** antwortet, dass bisher ein Balkon als Fluchtweg angegeben und zu seiner Zeit von der Feuerwehr bestätigt wurde. Dies habe sich jedoch geändert. Die Feuerwehr habe für die dortige Gruppenstärke den Rettungsbalkon bemängelt. Die Gruppen mussten für diesen Bereich reduziert werden, bis ein zweiter Fluchtweg geschaffen wird.

Herr Stadtrat Köhler (AfD-Stadtratsfraktion) bittet um Auskunft wie sich die Gruppenstärke verändert habe, wer die zuständige Feuerwehr sei und warum diese einen zweiten Rettungsweg verlangen dürfe. **Herr Zimmer** sagt, dass die Feuerwehr eine mögliche Rettung sicherstellen muss. Diese habe mitgeteilt, dass eine Rettung über den Rettungsbalkon bei Gruppenstärke von 15 Kindern nicht sichergestellt werden könne. Es gebe nun eine schriftliche Aufforderung einen zweiten Fluchtweg einzurichten. **Herr Stadtrat Köhler** bittet um eine präzise Beantwortung seiner Fragen. **Herr Zimmer** antwortet, dass es sich um die Berufsfeuerwehr Chemnitz handelt. Er sagt, dass die Gruppenstärke in den einzelnen Räumen angepasst wurde. Die Gruppenstärke an sich habe sich nicht verändert. **Herr Stadtrat**

Köhler bittet um Erläuterung, warum die Feuerwehr nun einen zweiten Fluchtweg verlangen dürfe. **Herr Stopat (Abteilungsleiter Abt. 51.1)** sagt, dass es keine gesetzlichen Änderungen gegeben haben. Jedoch habe es eine andere Gefährdungseinschätzung der Feuerwehr gegeben. Daher mussten die für eine Rettung schwer zugänglichen Räume in ihrer Belegungsstärke reduziert werden. Die Belegung der Kindertagesstätte habe sich nicht verändert.

Beschluss B-134/2021

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V. für das Bauvorhaben „Schaffung eines Fluchtweges durch Anbau einer Rettungsruksche“ im Objekt Kindertageseinrichtung Küchwaldring 22 im Haushaltsjahr 2021 eine Zuwendung in Höhe von 45.000 € zu gewähren.

Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt des Erlasses der Haushaltssatzung 2021/22.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen)**

- 4.3 Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Chemnitz e. V. für das Bauvorhaben „Erneuerung von 3 Kleinlastenaufzügen, Innenausbau“ im Objekt Kindertageseinrichtung Bernhardstraße 77
Vorlage: B-135/2021 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Es besteht kein Aussprachebedarf.

Beschluss B-135/2021

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Chemnitz e. V. für das Bauvorhaben „Erneuerung von 3 Kleinlastenaufzügen, Innenausbau“ im Objekt Kindertageseinrichtung Bernhardstraße 77 im Haushaltsjahr 2021 eine Zuwendung in Höhe von 100.000 € zu gewähren.

Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt des Erlasses der Haushaltssatzung 2021/22.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)**

- 4.4 Zuwendungen an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH für das Bauvorhaben „Sanierung von Sanitärbereichen, Heizung, Innenausbau“ im Objekt Kindertageseinrichtung Bernhardstraße 4
Vorlage: B-136/2021 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Es besteht kein Aussprachebedarf.

Beschluss B-136/2021

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH für das Bauvorhaben „Sanierung von Sanitärbereichen, Heizung, Innenausbau“ im Objekt

Kindertageseinrichtung Bernhardstraße 4 im Haushaltsjahr 2021 eine Zuwendung in Höhe von 215.000 € zu gewähren.

Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt des Erlasses der Haushaltssatzung 2021/22.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)**

5 Informationsvorlage an den Jugendhilfeausschuss

Bekanntmachung der durchschnittlichen Personal- und Sachkosten der Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der Ganztagesbetreuung der Förderschulen 2020

Vorlage: I-034/2021

Einreicher: Dezernat 5/Amt 51

Herr Stopat (Abteilungsleiter Abt. 51.1) führt kurz in die Vorlage ein. Er sagt, dass im Krippenbereich im Jahre 2020 für eine 9 Stunden Betreuung im Vergleich zum Vorjahr eine Kostensteigerung von 5,6% zu verzeichnen sei. Im Kindergartenbereich betrage die Kostensteigerung im Vergleich zum Vorjahr 5,8%. Im Hortbereich wurde für das Jahr 2020 bei einer 6 Stunden Betreuung ein Betriebskostenanstieg von 5,4% verzeichnet. In erster Linie betreffe die Steigerung die Personalkosten bei tarifgebundenen und nicht tarifgebundenen Trägern. Im Vergleich von 2019 zu 2018 wurden ähnliche Steigerungsraten festgestellt. Es sei ein Trend der Sachkostensteigerung erkennbar. Intern wurde eine Analyse der Personal- und Sachkostentwicklung bei freien Trägern und kommunalen Einrichtungen erstellt. Es ergab sich, dass die freien Träger bei der Entwicklung der Personalkosten unten den Werten der Kommune liegen. Bei den Sachkosten liegen die freien Träger über den Verbrauchskosten der Kommune. Er sagt, dass sich der Trend bei der Entwicklung der Personal- und Sachkosten auch bei der Kindertagespflege fortsetze. Hier betrage die Steigerung zum Vorjahr 3,5%.

Herr Stadtrat Hähner (CDU-Ratsfraktion) fragt, in welchen Bereichen die Sachkosten der freien Träger, über den Werten der Kommune liegen. **Herr Stopat** antwortet, dass die freien Träger im Rahmen ihrer Trägerautonomie andere Möglichkeiten beim technischen Personal hätten. Zum technischen Personal zählten zum Beispiel Hausmeister und Reinigungskräfte. Die Kommune habe das technische Personal konsequent ausgegliedert. Die Finanzierung des technischen Personals sei daher bei den freien Trägern gewichtiger. Die Kommune habe zudem zumeist andere Konditionen bei Lieferanten aufgrund der Vielzahl an städtischen Einrichtungen.

Herr Wild (Stadtmission Chemnitz e.V.) fragt, ob es eine Möglichkeit gebe, dass freie Träger und die Stadt einen gemeinsamen Pool für das technische Personal aufbauen könnte. **Herr Stopat** sagt, dass dies bereits geprüft wurde. Es wurde das Problem festgestellt, dass bei dieser Lösung ein konkreter Auftraggeber für die Gesamtheit der Einrichtungen fehle. Er schlägt vor, dass Thema in den Arbeitsgruppen zu besprechen. **Herr Stadtrat Otto (SPD-Fraktion)** begrüße diesen Vorschlag und bittet darum, den Jugendhilfeausschuss in geeigneter Weise über das Ergebnis zu informieren. **Herr Stadtrat Hähner** begrüßt diesen Vorschlag ebenfalls. Er schlägt vor, dass vorab eine Bedarfsabfrage bei den Trägern erfolge. Denkbar sei auch ein Kooperationsvertrag zwischen der Stadt und den freien Trägern. **Herr Stopat** erwidert, dass dies intern geprüft werde.

Herr Stadtrat Otto fragt, ob die durch den Stadtrat beschlossene 10%ige Erhöhung, in diesem Jahr bereits mit 5% für die Sachkosten- und Personalkostensteigerungen verausgabt wurden. **Herr Stopat** antwortet, dass sich die Basis verändert habe. Die Wert, mit denen ab dem kommenden Jahr die Dynamisierung erfolge, wurden vom Stadtrat festgelegt. Bisher lag die Basis im Krippenbereich bei 1.077 €. Nun liege sie 5,6% höher.

Die Informationsvorlage Nr. **I-034/2021** wird **zustimmend zur Kenntnis genommen**.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

6 Verschiedenes

6.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht kein Verhandlungsbedarf.

6.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Frau Seidel (solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen) fragt, ob sie im kommenden Jugendhilfeausschuss am 13.07.2021 ihre Umfrage zum Thema „Information zur aktuellen Situation von Kindern und Jugendlichen ab 6 Jahren in der Stadt Chemnitz“ vorstellen dürfe. **Herr Stadtrat Otto (SPD-Fraktion)** stellt fest, dass es sich hier um einen Antrag an die Tagesordnung handelt, welcher noch schriftlich von Frau Seidel mit den Unterschriften von mindestens 3 weiteren stimmberechtigten Ausschussmitgliedern eingereicht werde.

Herr Wild (Stadtmission Chemnitz e.V.) fragt, ob bereits Bescheide für die familienorientierte Suchthilfe für das kommende Jahr vorliegen. **Herr Stopat (Abteilungsleiter Abt. 51.1)** sagt, dass der Stadtmission Chemnitz e.V. mitgeteilt wurde, das mit dem Inkrafttreten des Haushaltes die Möglichkeit bestünde entsprechende Verträge neu abzuschließen. Nach dem Inkrafttreten des Haushaltes würde das Jugendamt unverzüglich die Vereinbarungen abschließen. Unmittelbar danach würde rückwirkend der vertraglich vereinbarte Betrag in der Leistungsvereinbarung, ausbezahlt werden.

7 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden die Ausschussmitglieder Frau Stadträtin Sabine Brünler (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI) und Herr Peter-Joachim Wild (Stadtmission Chemnitz e.V.) bestimmt.

* * *

Der stellv. Vorsitzende Herr Otto schließt die Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -.

28.06.21 *M. Otto*
Datum Maik Otto
Stellvertr. Vorsitzender
des Ausschusses

30.6.21 *Brünler*
Datum Sabine Brünler
Mitglied
des Ausschusses

2.7.21 *Wild*
Datum Peter-Joachim Wild
Mitglied
des Ausschusses

25.JUNI 2021 *Nicolaus*
Datum Kristin Nicolaus
Schriftführerin